

KANTONSRATSBESCHLUSS  
BETREFFEND OBJEKTKREDIT FÜR ZWEI FAHRZEUGUNTERSTÄNDE IM  
ZIVILSCHUTZ-AUSBILDUNGSZENTRUM SCHÖNAU, CHAM

BERICHT UND ANTRAG DER STAATSWIRTSCHAFTSKOMMISSION

VOM 7. MÄRZ 2005

Sehr geehrte Frau Präsidentin

Sehr geehrte Damen und Herren

Die Staatswirtschaftskommission (Stawiko) hat die Vorlage Nr. 1334.6 - 11859 an der Sitzung vom 7. März 2006 beraten und erstattet Ihnen hiermit Bericht und Antrag.

Die Stawiko hat dieses Geschäft zum ersten Mal am 9. September 2005 beraten und dem Kantonsrat – wie auch die vorberatende Kommission – beantragt, darauf einzutreten und zur Überarbeitung an den Regierungsrat zurückzuweisen. Dieser legt jetzt einen Zusatzbericht vor (Vorlage Nr. 1334.5 - 11858), worin er auch zu den Fragen Stellung nimmt, welche wir in unserem Bericht Nr. 1334.4 - 11805 gestellt hatten. Wir bedanken uns für die Beantwortung unserer Fragen.

Es geht um die Erstellung von zwei Fahrzeugunterständen für insgesamt 13 Fahrzeuge des Zivilschutzes. Der beantragte Objektkredit beläuft sich jetzt auf 175'000 Franken inklusive Mehrwertsteuer und ist somit um 105'000 Franken oder einen Drittel tiefer ausgefallen als beim ersten Antrag. Die Unterstände können auch als wettergeschützte Arbeitsplätze verwendet werden, während die Fahrzeuge im Einsatz sind. Die vorberatende Kommission hat den Antrag einstimmig gutgeheissen.

Die Stawiko hält fest, dass sich die Rückweisung des ersten Antrages gelohnt hat. Gleichzeitig sind wir unzufrieden, dass der Regierungsrat erst auf Druck der Kommissionen eine Vorlage präsentiert, welche sich auf das Notwendige beschränkt. Solche Vorkommnisse sind nicht gerade vertrauensfördernd und wir fordern die Regierung auf, in Zukunft auch bei „kleinen“ Vorlagen die nötige Sorgfalt walten zu lassen.

Wir haben zur Kenntnis genommen, dass die Finanzierung durch eine Entnahme aus der Reserve für Zivilschutzaufwendungen kompensiert werden wird. Diese Reserve betrug per 31. Dezember 2005 rund 3.2 Mio. Franken.

Gestützt auf diesen Bericht **b e a n t r a g e n** wir Ihnen einstimmig,

auf die Vorlage Nr. 1334.6 - 11859 einzutreten ihr zuzustimmen.

Zug, 7. März 2006

Mit vorzüglicher Hochachtung

IM NAMEN DER STAATSWIRTSCHAFTSKOMMISSION

Der Präsident: Peter Dür